

N i e d e r s c h r i f t

**über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (8. Sitzung), des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (8. Sitzung) und des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur (7. Sitzung) 3. Lesung
am Dienstag, 08.02.2022, um 20:00 Uhr in der Stadthalle Linden**

Bürgermeister

Herr Jörg König

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Ausschussvorsitzender BPU

Herr Burkhard Nöh

Ausschussmitglieder BPU

Herr Marc Bausch

In Vertretung für
Herrn Löser

Herr Volker Heine

Frau Gudrun Lang

In Vertretung für
Herrn Hansmann

Herr Dr. Ulrich Lenz

Herr Hendrik Lodde

Frau Antje Markgraf

Frau Katrin von der Decken

Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß

Ausschussvorsitzender HFA

Herr Axel Globuschütz

Ausschussmitglieder HFA

Herr Thomas Altenheimer

In Vertretung für
Herrn Burckart

Frau Ellen Buchborn-Klos

Herr Frank Hille

Herr Manfred Leun

Frau Dr. med. Cornelia Marck

Herr Christian Schmidt

Herr Matthias Spangenberg

Herr Lothar Weigel

Ausschussvorsitzender JSSK

Herr Matthias Spangenberg

Ausschussmitglieder JSSK

Frau Dr. Barbara Ibe	In Vertretung für Frau Geiselbrech- tinger
Frau Karin Lenz	In Vertretung für Herrn Hoth
Frau Franziska Schaffer-Gawenda	
Herr Dirk Schimmel	
Frau Karla Sell	
Herr Fabian Wedemann	In Vertretung für Frau Mergenthaler
Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß	
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm	

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Fabian Wedemann

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Thomas Altenheimer	
Herr Marc Bausch	Anwesend bis TOP 3.8
Frau Gudrun Lang	
Frau Karin Lenz	
Herr Joachim Schaffer	
Herr Dr. Christof Schütz	

Magistrat

Frau Petra Braun
Herr Dennis Bastian Dern
Herr Wolfgang Gath
Herr Uwe Markgraf
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Mitglieder

Herr Nicolas Kuboscheck

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

	Frau Jitka Kirsch	
Von der Verwaltung	Frau Tanja Arnold	
	Frau Birgit Dilger-Becker	Bis TOP 3.2
	Frau Steffi Granzer	Bis TOP 3.2
	Frau Romy Jäger	Bis TOP 3.2
	Herr Florian Jochim	Bis TOP 3.2
	Herr Patrick King	Bis TOP 3.2
	Frau Simone Müller	Bis TOP 3.2
	Herr Tim Schneider	Bis TOP 3.2
	Herr Daniel Weber	Bis TOP 3.2
	Herr Jürgen Würz	Bis TOP 3.2

Protokollführerin

Frau Alexandra Agel

Abwesend:

Ausschussmitglieder BPU

Herr Dirk Hansmann

Herr Friedel Löser

Ausschussmitglieder HFA

Herr Ralf Burckart

Ausschussmitglieder JSSK

Frau Renate Geiselbrechtinger

Frau Julia Mergenthaler

Mitglieder

Herr Meric Uludag

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Bernd Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

- 3 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022/2023 der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplans 2022/2023 der Stadtwerke Linden
Vorlage: /0028/21-26

- 3.1 Gemeinsamer Antrag zum Haushalt der Fraktionen CDU Linden, Bündnis90/Die Grünen, FW Linden v. 26.01.2022 - Stellenplan Digitalisierung FA/0047/21-26
Vorlage: FA/0047/21-26

- 3.2 Gemeinsamer Antrag zum Haushalt der Jugendbeauftragten sowie der Fraktionen CDU-Linden, Bündnis90/Die Grünen, SPD Linden, FW Linden und FDP Linden v. 26.01.2022 - Jugendförderung FA/0044/21-26
Vorlage: FA/0044/21-26

- 3.3 Antrag zum Haushalt - CDU Linden v. 25.01.2022 Pumptrack - Spielplatz- FA/0038/21-26
Vorlage: FA/0038/21-26

- 3.4 Antrag zum Haushalt - CDU Linden v. 25.01.2022 - Machbarkeitsstudie Linden West FA/0039/21-26
Vorlage: FA/0039/21-26

- 3.5 Antrag zum Haushalt - CDU Linden v. 26.01.2022 Bebauungsplan-FA/0040/21-26
Vorlage: FA/0040/21-26

- 3.6 Antrag zum Haushalt -Bündnis90/Die Grünen v. 26.01.2022 Nutzungspause Wald - FA/0041/21-26
Vorlage: FA/0041/21-26

- 3.7 Antrag zum Haushalt -Bündnis90/Die Grünen v. 26.01.2022 - Ökologisches Linden Car-Sharing/Ladestation FA/0042/21-26
Vorlage: FA/0042/21-26

- 3.8** Antrag zum Haushalt -Bündnis90/Die Grünen v. 26.01.2022 - Ökologisches Linden Windkraftanlage FA/0043/21-26
Vorlage: FA/0043/21-26
- 3.9** Antrag zum Haushalt - SPD Linden v. 26.01.2022 - Luftfiltergeräte - FA/0045/21-26
Vorlage: FA/0045/21-26
- 3.10** Antrag zum Haushalt - SPD Linden v. 26.01.2022 - Ferienspiele - Betreuungswochen FA/0046/21-26
Vorlage: FA/0046/21-26
- 4** Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Zum Protokoll der ersten Lesung liegen keine Einwände vor.

Zu TOP 3 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022/2023 der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplans 2022/2023 der Stadtwerke Linden Vorlage: /0028/21-26

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz erklärt, dass es der Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Linden beraten wird, hierzu wurden Änderungslisten aus der Verwaltung vorgelegt. Gegenstand der Beratung ist der HH-Plan in Ansehung der Änderungslisten.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet die Anwesenden um Abstimmung darüber, dass die Änderungslisten Eingang in den Haushaltsplan finden.

Das Vorgehen wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3.1 Gemeinsamer Antrag zum Haushalt der Fraktionen CDU-Linden, Bündnis90/Die Grünen, FW Linden v. 26.01.2022 – Stellenplan Digitalisierung FA/0047/21-26 Vorlage: FA/0047/21-26

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet den Antrag zu erläutern.

Stadtverordneter Herr Altenheimer erläutert den Antrag und dessen Hintergründe. Nach Gesprächen mit der Stadtverwaltung wurden folgende Priorisierungen festgehalten:

- 0,5 VZÄ EG 8 – Sachbearbeitung Kitas
- 1 VZÄ EG 9b – Jahresabschlüsse und Unterstützung der Fachdienstleitung Finanzen
- 1 VZÄ EG 9a – Unterstützung Vergabe
- 1 VZÄ EG 10 – Fachdienstleistung öffentliche Sicherheit und Ordnung

Diese Priorisierung soll so übernommen werden. Somit entfällt der Sperrvermerk.

Die Verwaltung hat darum gebeten, die „kw“ Vermerke für andere Stellen herauszunehmen. Dem wird entsprochen.

Stadtverordneter Herr Altenheimer bittet zu vermerken, dass im Anschluss an die Haushaltserstellung eine Evaluierung mit Stellenplananalyse erfolgen soll. In dieser soll der Bedarf an Stellen innerhalb der Verwaltung geprüft werden.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz fasst zusammen, dass folgendes im Beschlussantrag ergänzt bzw. verändert werden soll:

2.

b)

- 0,5 VZÄ EG 8 – Sachbearbeitung KITAS
- 1 VZÄ EG 9b – Jahresabschlüsse und Unterstützung der Fachdienstleitung Finanzen
- 1 VZÄ EG 9a – Unterstützung Vergabe
- 1 VZÄ EG 10 – Fachdienstleistung öffentliche Sicherheit und Ordnung

Der letzte Absatz in 2. b)

Diese Stellen werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Verwaltung mag bis zur Stadtverordnetenversammlung mitteilen, in welchen Fachbereichen sie diese einplanen möchte. Sollte die nicht kurzfristig möglich sein, sollen die Stellen zunächst im Bereich „Allgemeiner Service“ eingestellt werden. Die Verwaltung kann diese dann bei der Besetzung nach eignen Vorstellungen verschieben. Eine entsprechende Anzahl an Stellen wird im Haushalt mit kw Vermerk versehen.

entfällt.

Stadtverordnete Frau Lang gibt eine Stellungnahme zum Antrag ab und bittet um Vorlage der Prioritätenliste, mit Unterteilung nach Dringlichkeit und Nicht-Dringlichkeit.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz gibt eine Stellungnahme zum Antrag ab und bittet darum, die Prioritätenliste der Stadtverwaltung im Nachgang vorzulegen. Weiterhin betont er, dass der Coronabonus befürwortet wird.

Bürgermeister Herr König gibt seinerseits eine Stellungnahme ab.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet um Abstimmung des geänderten Antrages. Die Abstimmung erfolgt nach Ausschüssen.

Geänderter Beschlussantrag:

1. Der Stellenplan Teil B: Beschäftigte außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes wird durch den bisherigen Stellenplan 2021 ersetzt und angepasst an den neuen Produkthaushalt. Die im Haushaltsentwurf 22/23 geplanten Personalaufwendungen und zugehörigen Sach- und Dienstleistungen werden in den entsprechenden Produkthaushalten gekürzt.
2. Folgende Stellen werden zusätzlich in den Stellenplan eingestellt:
 - a) 1 VZÄ Entgeltstufe 8 im Bereich Brandschutz.

Für die 0,55 VZÄ in Entgeltstufe 5 im Bereich Brandschutz wird ein kw Vermerk gesetzt. Diese Stelle wird 2023 wegfallen.
 - b) 0,5 VZÄ EG 8 – Sachbearbeitung KITAS
1 VZÄ EG 9b – Jahresabschlüsse und Unterstützung der Fachdienstleitung Finanzen
1 VZÄ EG 9a – Unterstützung Vergabe
1 VZÄ EG 10 – Fachdienstleistung öffentliche Sicherheit und Ordnung
3. Für die Digitalisierung sämtlicher Produkte der Lindener Stadtverwaltung werden für die Anschaffung und Implementierung von Software und Lizenzen/ Cloud-Lösungen, die hierfür notwendige externe Beratung und Programmierung von Schnittstellen sowie Schulungen der Mitarbeiter jeweils 250.000,- Euro für die Jahre 2022 und 2023 eingeplant. Zusätzliche Fördermittel werden genutzt. Diese Finanzmittel werden mit einem Sperrvermerk belegt und nach Vorlegung eines Umsetzungszeitplanes für die einzelnen Produkte entsprechen dem tatsächlichen Bedarf freigegeben.
4. Weitere 200.000 € für das Jahr 2022, sowie 250.000 € für das Jahr 2023 werden für Sach- und Dienstleistungen zum Zwecke des Outsourcings und Fremdvergabe eingestellt. Diese

Mittel sollen auch für die Finanzierung von Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) verwendet werden können. Auch diese Mittel werden wie unter 3. mit einem Sperrvermerk versehen.

5. Weitere 50.000 € werden in die externe Stellenbedarfsanalyse, das Controlling der Verwaltung und Organisationsberatung im Jahre 2022 eingestellt.
6. Die Stadt Linden gewährt allen Mitarbeitern, die in der gesamten Zeit zwischen dem 01. Januar 2021 und dem 31.12.2021 einen ungekündigten Arbeitsvertrag innehatten einen Corona Bonus gemäß den Vorgaben des zuständigen TVöD. Sollte der TVöD nichts vorsehen, erfolgt eine Zahlung außertariflich analog der Regelung für 2020. Teilzeitmitarbeiter erhalten diesen Bonus entsprechend ihrer Teilzeit anteilig. Entsprechende Mittel sind als Personalkosten einzusetzen.

Abstimmungsergebnis nach Ausschüssen:

BPU-Ausschuss:

Ja-Stimmen 7
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 2

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

JSSK-Ausschuss:

Ja-Stimmen 7
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 2

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschuss:

Ja-Stimmen 7
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 2

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 3.2 Gemeinsamer Antrag zum Haushalt der Jugendbeauftragten sowie der Fraktionen CDU-Linden, Bündnis90Die Grünen, SPD-Linden, FW Linden und FDP-Linden v. 26.01.2022 - Jugendförderung FA/0044/21-26
Vorlage: FA/0044/21-26**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt nach Ausschüssen.

Beschlussantrag:

Die Kostenstelle 36201 Förderung der Jugend im Haushalt 2022/2023 wird für beide Haushaltsjahre um jeweils 5.000,- € erhöht.

Abstimmungsergebnis nach Ausschüssen:

BPU-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

JSSK-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 3.3 Antrag zum Haushalt – CDU-Linden v. 25.01.2022 Pumtrack-Spielplatz-FA/0038/21-26
Vorlage: FA/0038/21-26**

Stadtverordnete Frau Lang hat dazu einen Änderungsantrag. Der Betrag soll zunächst mit einem Sperrvermerk versehen werden.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz merkt an, dass es sich bei der Abstimmung um einen Haushaltsantrag handelt und bittet darum den Antrag zu präzisieren.
Lang: Mit Sperrvermerk, bis alle Fragen geklärt sind.

Stadtverordneter Herr Altenheimer merkt dazu an, dass die Beauftragung erst nach Prüfung durch die Verwaltung und Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung erfolgt. Daher ist ein Sperrvermerk nicht notwendig. Der Änderungsantrag ist damit hinfällig.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt nach Ausschüssen.

Beschlusstext:

Im Produkt 36601 sollen 80.000,- € für die Errichtung eines Pumtrack-Spielplatzes im Investitionsprogramm eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis nach Ausschüssen:

BPU-Ausschuss:

Ja-Stimmen 6
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 3

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

JSSK-Ausschuss:

Ja-Stimmen 6
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 3

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschuss:

Ja-Stimmen 6
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 3

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 3.4 Antrag zum Haushalt - CDU Linden v. 25.01.2022 - Machbarkeitsstudie Linden West
FA/0039/21-26
Vorlage: FA/0039/21-26**

Stadtverordnete Frau Lang bittet darum, dass die Inhalte der Studie nochmal im Ausschuss beraten werden sollen.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt nach Ausschüssen.

Beschlusstext:

Im Produkt 54101 sind 20.000,- € für eine Machbarkeitsstudie bzgl. einer Ortsumgehung westlich der Frankfurter Straße einzustellen.

Abstimmungsergebnis nach Ausschüssen:

BPU-Ausschuss:

Ja-Stimmen 7
Nein-Stimmen 2
Enthaltungen 0

Es ergeht Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

JSSK-Ausschuss:

Ja-Stimmen 7
Nein-Stimmen 2
Enthaltungen 0

Es ergeht Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschuss:

Ja-Stimmen 7
Nein-Stimmen 2
Enthaltungen 0

Es ergeht Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 3.5 Antrag zum Haushalt - CDU Linden v. 26.01.2022 Bebauungsplan- FA/0040/21-26
Vorlage: FA/0040/21-26**

Stadtverordnete Frau Lang bitte darum, dass alle Bebauungspläne überarbeitet werden.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt nach Ausschüssen.

Beschlusstext:

Im Haushaltplan 2022 / 2023 im Produkt 51101 ist die Summe der ordentlichen Ausgaben um 100.000, - € zu erhöhen, um

1. Im Rahmen des beschlossenen Stadtentwicklungskonzeptes „Linden 2036“ eine Datenerfassung (Leerstandskataster, Baulückenkataster, usw.) für die Ortskerne von Leihgestern und Großen-Linden vernetzt im Gesamtkontext mit einem Verkehrskonzept für Linden zu veranlassen. Und auf dieser Basis eine Überplanung durchzuführen, dass in diesen Bereichen zukünftig Möglichkeiten für attraktives Wohnen und Abreiten geschaffen werden.
2. Überprüfung der Bebauungspläne Nr. 29 – Alte Ortslage Großen-Linden und Nr. 28 – Ortslage Leihgestern auf deren Zeitgemäßheit und die Möglichkeit der Schaffung von Möglichkeiten zur Innenverdichtung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis nach Ausschüssen:

BPU-Ausschuss:

Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 1

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

JSSK-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 3.6 Antrag zum Haushalt -Bündnis90/Die Grünen v. 26.01.2022 Nutzungspause Wald - FA/0041/21-26
Vorlage: FA/0041/21-26**

Revierförster Herr Sennstock gibt eine Stellungnahme zum Antrag ab.

Stadtverordneter Herr Nöh erkundigt sich, welche Folgen eine Nutzungspause haben kann und wie der Antrag der Fraktion zu verstehen ist.

Revierförster Herr Sennstock erläutert, dass es zu mehr geschädigten Bäumen und mehr Verkehrssicherung kommen kann.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erklärt, dass der Antrag Einnahmen unberücksichtigt lässt, um nicht nur wirtschaftliche Nutzung umzusetzen.

Herr Sennstock führt aus, dass durch den Holzverkauf, rechnerisch 10 % des Bedarfes der Lindener Bürgerinnen und Bürger gedeckt wird. Dies sollte auch weiterhin erfolgen. Ebenso die Pflege der Bäume.

Stadtverordnete Frau von der Decken schlägt vor den Antrag umzuformulieren.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz merkt an, dass es hier um die Präzisierung von Haushaltsmitteln geht und nicht um Inhalte. Der Antrag soll zu einem späteren Zeitpunkt präzisiert werden.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erklärt, dass Antrag abgestimmt werden kann.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt nach Ausschüssen.

Beschlusstext:

Die Haushaltsstelle 55502 Forstwirtschaft wird für die Jahre 2022 und 2023 im Bereich Privatrechtliche Leistungsentgelte auf jeweils 5.000, - € gesetzt. Die Sach- und Dienstleistungen sind entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis nach Ausschüssen:

BPU-Ausschuss:

Ja-Stimmen	2
Nein-Stimmen	7
Enthaltungen	0

Es ergeht keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

JSSK-Ausschuss:

Ja-Stimmen	2
Nein-Stimmen	7
Enthaltungen	0

Es ergeht keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschuss:

Ja-Stimmen	2
Nein-Stimmen	7
Enthaltungen	0

Es ergeht keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bedankt sich bei Herrn Sennstock für seinen Vortrag.

**Zu TOP 3.7 Antrag zum Haushalt - Bündnis90/Die Grünen v. 26.01.2022 - Ökologisches Linden Car-Sharing/Ladestation FA/0042/21-26
Vorlage: FA/0042/21-26**

Stadtverordnete Frau Buchborn-Klos verlässt den Sitzungssaal.

Es liegt eine Stellungnahme der Stadtverwaltung vor.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt nach Ausschüssen.

Beschlusstext:

Für die Schaffung eines Car-Sharing Projektes werden im Haushalt 50.000, - € für das Jahr 2022 und 10.000, - € für das Folgejahr 2023 eingestellt. Es sollen zwei e-Fahrzeuge, eine Ladestation mit min. 11kW sowie, wenn möglich, ein Schnell-Ladesystem zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis nach Ausschüssen:

BPU-Ausschuss:

Ja-Stimmen 2
Nein-Stimmen 6
Enthaltungen 1

Es ergeht keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

JSSK-Ausschuss:

Ja-Stimmen 2
Nein-Stimmen 6
Enthaltungen 1

Es ergeht keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschuss:

Ja-Stimmen 2
Nein-Stimmen 3
Enthaltungen 3

Es ergeht keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordnete Frau Buchborn-Klos betritt den Sitzungssaal.

**Zu TOP 3.8 Antrag zum Haushalt -Bündnis90/Die Grünen v. 26.01.2022 - Ökologisches Linden Windkraftanlage FA/0043/21-26
Vorlage: FA/0043/21-26**

Stadtverordneter Herr Bausch verlässt den Sitzungssaal.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt nach Ausschüssen.

Beschlusstext:

Für die Beteiligung an einer Windkraftanlage werden Haushaltsmittel in Höhe von 350.000, - € in den Haushalt 2023 eingestellt. Die notwendigen Finanzmittel werden aus der Rücklage entnommen. Eine entsprechende Kostenstelle ist einzurichten. Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen, der nach weiterer Beratung und Prüfung im HFA aufgehoben werden kann.

Abstimmungsergebnis nach Ausschüssen:

BPU-Ausschuss:

Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

JSSK-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 3.9 Antrag zum Haushalt – SPD-Linden v. 26.01.2022 – Luftfiltergeräte – FA/0045/21-26
Vorlage: FA/0045/21-26**

Stadtverordneter Herr Altenheimer bittet darum, dass 10.000, - € in den Ergebnishaushalt für Gerätemieten aufgenommen und weitere 40.000, - € im Investitionsprogramm für die Anschaffung von Luftfilteranlagen eingestellt und mit einem Sperrvermerk versehen werden sollen.

Stadtverordneter Herr Spangenberg erklärt, dass die antragstellende Fraktion damit einverstanden ist.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz bittet um Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt nach Ausschüssen.

Geänderter Beschlussantrag:

Einstellung von 40.000, - €, mit Sperrvermerk in das Investitionsprogramm und 10.000, - €, für Gerätemieten in den Ergebnishaushalt 2022/2023 in das entsprechende Produkt zur Finanzierung von mobilen Luftfilteranlagen in den städtischen Kindertagesstätten.

Abstimmungsergebnis nach Ausschüssen:

BPU-Ausschuss:

Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

JSSK-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 3.10 Antrag zum Haushalt – SPD-Linden v. 26.01.2022 – Ferienspiele – Betreuungswochen FA/0046/21-26
Vorlage: FA/0046/21-26**

Zum Antrag der SPD-Fraktion liegt die Stellungnahme der Jugendpflege vor.

Stadtverordneter Herr Altenheimer schlägt vor, das Geld in jedem Falle einzustellen und ggf. für eine ähnliche Form von Angeboten zu nutzen, sollte es in diesem Jahr erneut keine weitere betreute Ferienwoche geben.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz gibt den Antrag in seiner ursprünglichen Form zur Abstimmung, erklärt, dass eine Umwidmung innerhalb derselben Produktgruppe bei Nichtinanspruchnahme für die zweite Betreuungswoche haushaltsrechtlich möglich sein müsste und bittet um das Handzeichen in den Ausschüssen.

Beschlusstext:

Erhöhung der Position 13 im Teilergebnishaushalt Produkt 36201 um 13.000, - € zur Finanzierung einer 2. Betreuungswoche in den Ferien.

Abstimmungsergebnis nach Ausschüssen:**BPU-Ausschuss:**

Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

JSSK-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

HFA-Ausschuss:

Ja-Stimmen 9
Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 4 Verschiedenes

Stadtverordnete Frau Lang erhielt bezüglich der Reduzierung der Öffnungszeiten der städtischen Kitas die Anfrage einer Mutter und bittet um Mitteilung zum aktuellen Stand bezüglich der Betreuungssituationen in den Kitas.

Bürgermeister Herr König berichtet dazu, dass die Öffnungszeiten tatsächlich eingeschränkt sind, da derzeit erhebliche Infektionsproblematiken bestehen und sich dadurch immer wieder Personal im Krankenstand befindet. Laut Landesvorgabe kann ein offenes System nicht durchgeführt werden und die Kinder sind auf Gruppen beschränkt. Da pro Gruppe zwei Erzieher benötigt werden, ist das Personal derzeit knapp besetzt

Jugendbeauftragte und Stadtverordnete Frau Schaffer-Gawenda teilt mit, dass im März ein Workshop zum Thema Jugendbeteiligung geplant ist und bittet die Stadtverordneten um Mithilfe beim Bewerben des Angebotes. Der entsprechende Flyer liegt am Ausgang aus und wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erkundigt sich, ob die Spitzabrechnung zur Einkommenssteuer bereits stattgefunden hat. Bürgermeister Herr König wird nach der Sitzung entsprechende Informationen vorlegen.

Stadtverordneter Herr Hille verlässt um 22:12 Uhr den Saal.

HFA-Ausschussvorsitzender Herr Globuschütz schließt die Sitzung um 22:15 Uhr.

.....
Vorsitzender Axel Globuschütz

.....
Protokollantin Alexandra Agel